Gruppenreise: Rundreise durch Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan

22-tägige Gruppenreise durch Zentralasien

Natur und Kultur Zentralasiens kennen lernen

Grundinformationen

Reise ID: 16234

PDF erstellt: 29.11.2026 - 11:33 Uhr

Dauer (in Tagen): 22 Tage

Min Person: ab 6 Personen

Max Personen: max. 10 Personen

Ankunft: Taschkent

Reisedetails

Erleben Sie das Abenteuer Zentralasiens: Eine unvergessliche Reise durch Usbekistan, Tadschikistan und Kirgisistan!

Von: 27/07/2025

Bis: 18/08/2025

Preis DZ: 3390€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Ankunft in Taschkent, Usbekistan

Die Reise beginnt mit Ihrer Ankunft in Taschkent um 07:20 Uhr. Nach Ihrer Landung treffen Sie Ihren Reiseleiter und begeben sich auf eine faszinierende Tour durch das Zentrum der Stadt. Zu den Höhepunkten gehören der Unabhängigkeitsplatz, der Amir-Timur-Platz, das Opern- und Balletttheater, das Alisher Navoi gewidmet ist, und das Museum für angewandte Kunst. Nach einem optionalen Mittagessen in Choy-Khona, einem lokalen Teehaus, erkunden Sie die Altstadt und den Chor-Su-Markt, einen der größten Basare in Taschkent. Anschließend steigen Sie in die U-Bahn, um zum Hasti-Imam-Komplex zu gelangen, einer historischen Sehenswürdigkeit, die den ältesten Othman-Koran beherbergt. Der Tag endet mit dem Transfer zum Bahnhof für die Zugfahrt nach Khiva (Abfahrt um 16:28 Uhr).

Tag 2: Khiva, Usbekistan

Nach der nächtlichen Zugfahrt erreichen Sie Khiva um 07:08 Uhr. Nach dem Frühstück erkunden Sie die Stadt mit einer Stadtbesichtigung, gefolgt von Mittag- und Abendessen. Die Altstadt von Khiva, auch als Ichon-Qala bekannt, ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und bietet Besuchern einen faszinierenden Einblick in die traditionelle zentralasiatische Architektur und Kultur. Die Stadt stammt aus dem 6. Jahrhundert und erlebte ihre Blütezeit im 17. bis 19. Jahrhundert, als sie ein bedeutendes Handelszentrum an der Seidenstraße war. Die Übernachtung erfolgt in einem der charmanten Gästehäuser (Zukhra Boutique oder Mirza Bashi) von Khiva.

Tag 3: Freier Tag in Khiva und Zugfahrt nach Buchara

Genießen Sie einen freien Tag in Khiva, um die Schönheit und Geschichte der Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Am Abend erfolgt der Transfer zum Bahnhof für die Zugfahrt nach Buchara (Abfahrt/Ankunft um 14:47-22:12 Uhr). Die Übernachtung erfolgt im Hotel Mekhtar Ambar.

Tag 4: Stadtrundfahrt in Buchara

Die Altstadt von Buchara, auch als Bukhara-I-Sharif bekannt, ist ein UNESCO-Weltkulturerbe und bietet eine beeindruckende Sammlung von gut erhaltenen historischen Gebäuden. Eines der bekanntesten Wahrzeichen ist die Kalon-Moschee mit dem beeindruckenden Kalon-Minarett. Die Ark-Festung, ein antikes Befestigungssystem, diente einst als königlicher Palast und beherbergt heute ein Museum, das die Geschichte der Region dokumentiert.

Die Miri-Arab-Madrasa, die Lyab-i-Hauz-Komplex und das Samaniden-Mausoleum sind weitere Beispiele für die faszinierende Architektur, die Buchara zu bieten hat. Die Stadt war einst ein wichtiger Knotenpunkt für Handel, Bildung und Kultur entlang der Seidenstraße und hat diese historische Bedeutung bis heute bewahrt.

Der Tag endet mit einer Mode- und Nationaltanzshow in der Madrassa Nodir Devon Begi um 18:00 Uhr.

Tag 5: Zug nach Samarkand

Nach dem Frühstück in Buchara starten Sie Ihr Sightseeing-Programm in der Vorstadt. Besuchen Sie die Pilgerstätte Bahovadin Nakshbandi, den Sommerpalast des Emirs von Buchara und die Madrassa Chor-Minor. Mittagessen im Teehaus, bevor es zum Bahnhof geht. Die Zugfahrt nach Samarkand (Abfahrt um 15:50 Uhr)

endet mit Ihrer Ankunft um 17:25 Uhr.

Die Unterkunft erfolgt in Dilshoda B&B oder einem ähnlichen Hotel.

Tag 6: Samarkand

Samarkand ist eine der ältesten und faszinierendsten Städte in Usbekistan und ein weiteres Juwel entlang der historischen Seidenstraße. Ein herausragendes Wahrzeichen von Samarkand ist der Registan-Platz, ein beeindruckender Platz umgeben von drei prächtigen Medresen: der Ulugbek-Medrese, der Sher-Dor-Medrese und der Tilya-Kori-Medrese. Diese majestätischen Gebäude sind Meisterwerke der zentralasiatischen Architektur und beeindrucken durch ihre azurblauen Kuppeln, kunstvolle Fliesenarbeiten und filigrane Verzierungen.

Dann geht es weiter zu einem weiteren Symbol von Samarkand – dem Gur-Emir-Mausoleum, der Bibi Khanym-Moschee und der Nekropole Shahi Zinda. Die blaue Kuppel des Mausoleums und die goldenen Verzierungen machen es zu einem atemberaubenden Beispiel für die Timuriden-Architektur.

Die Übernachtung erfolgt erneut in Dilshoda B&B oder einem ähnlichen Hotel.

Tag 7: Fahrt zur tadschikischen Grenze

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zur tadschikischen Grenze. Nach Zoll- und Passkontrolle treffen Sie Ihren tadschikischen Reiseleiter für eine Stadtbesichtigung in Penjikent. Penjikent ist eine historische Stadt in Tadschikistan mit einer reichen kulturellen Vergangenheit.

Die antike Stadt Penjikent wurde einst von Sogdianern bewohnt, einem alten iranischen Volk, das Handel entlang der Seidenstraße trieb. Die Ruinen der alten Stadt, auch bekannt als Sarazm, sind heute eine archäologische Stätte von großem Interesse. Die Ausgrabungen haben beeindruckende Überreste von Palästen, Tempeln, Wohngebäuden und einer gut strukturierten städtischen Infrastruktur zutage gefördert. Die Fresken von Penjikent, die in den Ruinen der antiken Stadt entdeckt wurden, sind besonders bemerkenswert. Diese Wandmalereien geben Einblicke in das tägliche Leben, die Kultur und die Kunst der Sogdianer. Sie sind ein wichtiger Beitrag zum Verständnis der Zentralasiatischen Kunstgeschichte.

Tag 8: Sieben-Seen-Ausflug

Den heutigen Tag verbringen wir im Gebiet der Bergseen im Fan-Gebiet. Das Fan-Gebirge ist eine beeindruckende Gebirgskette in Zentralasien, die sich über Tadschikistan und Usbekistan erstreckt. Diese Bergregion, die Teil des Pamir-Alai-Gebirges ist, gilt als eine der schönsten und malerischsten Landschaften in der Region. Die Gipfel des Fan-Gebirges erreichen Höhen von über 4.000 Metern, und die Region ist von tiefen Tälern, klaren Bergseen und grünen Almwiesen geprägt. Die Region ist auch die Heimat einer vielfältigen Flora und Fauna, darunter seltene Pflanzenarten und eine beeindruckende Vogelwelt. Die Dörfer in der Umgebung des Fan-Gebirges sind oft von traditioneller Lebensweise geprägt, und die Bewohner haben ihre alten Bräuche und Handwerkstraditionen bewahrt.

Die Übernachtung erfolgt im Camp.

Tag 9: Ausflug nach Iskanderkul

Fahrt zum traumhafte Iskandar Kul See. Der See ist ein malerischer Bergsee in Tadschikistan, eingebettet in die atemberaubende Kulisse des Fan-Gebirges. Dieser See ist nicht nur landschaftlich reizvoll, sondern auch von historischer und kultureller Bedeutung. Der Iskanderkul-See liegt auf einer Höhe von etwa 2.195 Metern. Die Umgebung ist von schroffen Bergen, grünen Almwiesen und schneebedeckten Gipfeln geprägt, was dem Ort eine idyllische und unberührte Atmosphäre verleiht.

Die Übernachtung erfolgt im Camp.

Tag 10: Iskandar Kul - Duschanbe

Nach dem beeindruckenden Aufenthalt am Iskandar Kul See brechen Sie auf nach Duschanbe. Die Fahrt führt Sie durch malerische Landschaften. Nach Ihrer Ankunft in Duschanbe steht eine faszinierende Stadtrundfahrt auf dem Programm, um die Hauptstadt Tadschikistans in ihrer vollen Pracht zu erleben. Duschanbe, die Hauptstadt Tadschikistans, ist eine moderne Stadt, die gleichzeitig die Geschichte und Kultur des Landes widerspiegelt.

Die Stadt hat sich seit ihrer Gründung im 17. Jahrhundert zu einem wichtigen politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum entwickelt. Duschanbe liegt im Westen Tadschikistans und ist von imposanten Bergketten umgeben, die eine malerische Kulisse bieten. Die Übernachtung erfolgt in einem gemütlichen Bed & Breakfast.

1. August 2024: Duschanbe – Chudschand

Ein herzhaftes Frühstück bereitet Sie auf die Fortsetzung Ihrer Reise vor, diesmal in Richtung Chudschand, der zweitgrößten Stadt Tadschikistans. Chudschand war ein wichtiger Handelsknotenpunkt an der Seidenstraße und spielte eine bedeutende Rolle in verschiedenen historischen Epochen. Die Stadt wurde im Laufe der Jahrhunderte von verschiedenen Kulturen beeinflusst, was sich in ihrer Architektur und kulturellen Erbe widerspiegelt.

Ein herausragendes Wahrzeichen von Chudschand ist die Festung Chudschand, auch als Zitadelle bekannt. Diese Festung, die im 7. Jahrhundert erbaut wurde, hat die Wirren der Zeit überstanden und dient heute als historisches Denkmal und Museum. Der Panjshanbe-Basar, einer der ältesten und lebendigsten Märkte Zentralasiens, ist ein weiteres Highlight, auf dem Besucher die lokale Handwerkskunst und Produkte erleben können.

2. August 2024: Chudjant – Kokand

Nach einem reichhaltigen Frühstück werden Sie von unserem tadschikischen Team zum Grenzpunkt Andarkhan (120 km) gebracht. Der Grenzübergang führt Sie nach Kokand (120 km), eine Stadt in der Region Fergana im Osten Usbekistans und bekannt für ihre reiche Geschichte, kulturellen Schätze und ihre Rolle als historisches Zentrum in Zentralasien. Die Stadt liegt in einem fruchtbaren Tal zwischen den Ausläufern des Tian Shan-Gebirges und des Alai-Gebirges.
Zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Kokand gehört der Khudoyar-Khan-Palast, ein prächtiges Gebäude mit kunstvollen Verzierungen, blauen Kuppeln und schönen Gärten. Die Djami-Moschee von Kokand ist ebenfalls beeindruckend und zeigt die Architektur und Kunstfertigkeit der Region.
Der Jami-Minarett-Komplex, der Allay-Kuli-Khan-Madrasa und das Norbut-Biy-Mausoleum sind weitere kulturelle Schätze, die die historische Bedeutung Kokands widerspiegeln.

3. August 2024: Ankunft in Osh

Die Reise führt Sie weiter zur usbekisch-kirgisischen Grenze Dostuk, wo Sie nach Osh weiter fahren.
Osh ist eine der ältesten und faszinierendsten Städte in Kirgisistan und gilt als eine der ältesten kontinuierlich bewohnten Siedlungen in Zentralasien. Die Stadt liegt im Süden des Landes im Fergana-Tal, einem fruchtbaren Gebiet umgeben von majestätischen Bergen.
Die Geschichte von Osh reicht mehrere Jahrtausende zurück, und die Stadt war ein wichtiger Handelsknotenpunkt an der Seidenstraße. Ein bekanntes Wahrzeichen in Osh ist der Sulaiman-Too-Berg, der als heiliger Berg verehrt wird und eine reiche religiöse und kulturelle Bedeutung hat. Der Berg und seine Umgebung sind UNESCO-Weltkulturerbestätten.
Die Altstadt von Osh, mit ihren engen Gassen und traditionellen

Lehmhäusern, vermittelt einen Eindruck von der historischen Atmosphäre der Stadt. Der Jayma Bazaar, einer der ältesten Basare in Zentralasien, ist ein lebendiger Ort, an dem Einheimische und Besucher frische Produkte, Handwerkskunst und lokale Spezialitäten einkaufen können.
Der Abend klingt mit einem köstlichen Abendessen in einem Boutiquehotel aus.

4. August 2024: Fahrt nach Kazarman

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise fort und fahren nach Kazarman. Auf dem Weg besuchen Sie das imposante Uzgen Minarett und Mausoleum. Das Mittagessen wird in der charmanten Stadt Jalal-Abad eingenommen, bevor Sie in einem gemütlichen Gästehaus in Kazarman übernachten.

5. August 2024: Fahrt nach Kyzart Dorf

Der Tag beginnt mit einem köstlichen Frühstück, gefolgt von einer Fahrt zum Dorf Kyzart, nahe dem See Song Kul gelegen. Unterwegs besichtigen Sie den malerischen Ak-Köl See, die Han-Salyk Schluchten und genießen ein Mittagessen in der Nähe des mächtigen Kökömeren Flusses. Der Abend endet mit einem köstlichen Abendessen und einer erholsamen Übernachtung in einem Boutique-Hotel.

6. August 2024: Tag am Son-Kul-See

Nach einem herzhaften Frühstück steht Ihnen ein Tag voller Abenteuer bevor. Sie haben die Wahl zwischen einer aufregenden Reittour oder einer malerischen Wanderung zum berühmten Son-Kul-See. Son Kul ist ein Hochgebirgssee in Kirgisistan und einer der größten Seen des Landes. Er liegt auf einer Höhe von etwa 3.016 Metern über dem Meeresspiegel. Der See liegt in der Nähe des Zentrums der Tian Shan-Gebirgskette.
Son Kul ist für seine atemberaubende Naturschönheit und die umliegenden Berglandschaften bekannt. Das klare, türkisfarbene Wasser des Sees spiegelt die umliegenden Berge und den Himmel wider und schafft eine malerische Kulisse. Die umliegenden Almwiesen sind im Sommer mit

verschiedenen Blumen übersät und werden von Halbnomaden genutzt, die in Jurten leben und Viehzucht betreiben.
Die Ankunft im Jurtencamp am See markiert den Höhepunkt des Tages. Der Abend wird mit einem köstlichen Abendessen in der traditionellen Jurte verbracht, gefolgt von einer erholsamen Übernachtung unter dem klaren Sternenhimmel.

7. August 2024: Fahrt nach Naryn mit Besuch des Papageienpasses und Wasserfalls

Nach einem genussvollen Frühstück brechen Sie auf zu einer aufregenden Fahrt nach Naryn. Unterwegs erleben Sie den atemberaubenden Papageienpass und entdecken einen malerischen Wasserfall. Das Mittagessen wird Sie stärken, bevor Sie am Abend in einem gastfreundlichen Gästehaus in Naryn ankommen. Hier erwartet Sie ein weiteres köstliches Abendessen, das die regionalen Aromen widerspiegelt.

8. August 2024: Fahrt zum Kel-Suu-See mit Wanderung

Heute fahren Sie zum Kel-Suu-See. Kel Suu ist ein Bergsee in Kirgisistan und liegt in einer atemberaubenden Hochgebirgslandschaft und ist von majestätischen Gipfeln und grünen Almwiesen umgeben. Der See liegt in einer Höhe von etwa 3.500 Metern über dem Meeresspiegel und ist von schneebedeckten Gipfeln und weiten Grasflächen umgeben. Die Umgebung ist reich an alpiner Flora und Fauna. Die Region um Kel Suu wird von halbnomadischen Hirten bewohnt, die ihre Viehherden in den Sommermonaten auf die saftigen Almwiesen bringen. Traditionelle Jurten, die für die nomadische Lebensweise charakteristisch sind, können in der Umgebung gefunden werden.
Der See kann jedoch aufgrund seiner Abgelegenheit und der schwierigen Erreichbarkeit eine gewisse Herausforderung für Reisende darstellen. Der Besuch ist jedoch für diejenigen, die die unberührte Wildnis Zentralasiens erleben möchten, lohnenswert.

Am See unternehmen wir dann eine Wanderung.
Der Abend wird mit einem herzhaften Abendessen in der Jurte verbracht, während Sie die Ruhe der umgebenden Natur genießen.

9. August 2024: Fahrt zum Ysyk-Kil-See mit Besuch der Ak-Say-Schluchten

Nach einem ausgiebigen Frühstück setzen Sie Ihre Reise mit einer langen Fahrt zum Ysyk-Kul-See fort. Das Mittagessen wird in Kochkor eingenommen, einem malerischen Dorf auf Ihrer Route. Kochkor ist für seine bewahrte kirgisische Kultur und Traditionen bekannt. Die Stadt beherbergt Kunsthandwerker, die traditionelle Filzprodukte herstellen, wie zum Beispiel Shyrdaks (bunte Filzteppiche) und Ala Kiis (Filzdecken). Die Filzproduktion ist ein bedeutender Bestandteil der lokalen Wirtschaft und Kultur in Kochkor. Der lokale Markt in Kochkor ist ein lebendiger Ort, an dem frische Produkte, handgemachte Waren und traditionelle kirgisische Spezialitäten verkauft werden. Dies bietet eine großartige Gelegenheit, das lokale Leben zu erleben und authentische Produkte zu erwerben.
Die Jurte am Ysyk-Kul-See, direkt am Ufer des Sees gelegen, verspricht eine idyllische Übernachtung. Der Abend wird durch ein schmackhaftes Abendessen am Ufer des Sees abgerundet.

10. August 2024: Fahrt nach Bishkek mit Begegnung mit dem Adlerjäger

Nach dem Frühstück brechen Sie auf Richtung Bishkek. Unterwegs haben Sie die einzigartige Gelegenheit, einen Adlerjäger zu treffen und mehr über die faszinierende Kunst der Adlerjagd zu erfahren. Ihre Ankunft in Bishkek erfolgt am Spätnachmittag. Der Tag endet mit einem festlichen Abendessen in einem örtlichen Restaurant, gefolgt von einer erholsamen Übernachtung im Hotel.

11. August 2024: Stadtrundfahrt in Bishkek

Nach einem reichhaltigen Frühstück erkunden Sie die Hauptstadt Kirgisistans bei einer umfassenden Stadtrundfahrt. Sie besichtigen die

wichtigsten Sehenswürdigkeiten und tauchen in die faszinierende

Geschichte und Kultur der Stadt ein.

12. August 2024: Abfahrt von Bishkek um 02.30 Uhr

Ihre unvergessliche Reise durch Zentralasien endet mit der Abfahrt von

Bishkek in den frühen Morgenstunden. Rückblickend auf die vergangenen

Tage nehmen Sie viele unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke mit nach

Hause.

Tag 11: Duschanbe - Chudschand

Ein herzhaftes Frühstück bereitet Sie auf die Fortsetzung Ihrer Reise vor, diesmal in Richtung Chudschand, der zweitgrößten Stadt Tadschikistans. Chudschand war ein wichtiger Handelsknotenpunkt an der Seidenstraße und spielte eine bedeutende Rolle in verschiedenen historischen Epochen. Die Stadt wurde im Laufe der Jahrhunderte von verschiedenen Kulturen beeinflusst, was sich in ihrer Architektur und kulturellen Erbe widerspiegelt. Ein herausragendes Wahrzeichen von Chudschand ist die Festung Chudschand, auch als Zitadelle bekannt. Diese Festung, die im 7. Jahrhundert erbaut wurde, hat die Wirren der Zeit überstanden und dient heute als historisches Denkmal und Museum. Der Panjshanbe-Basar, einer der ältesten und lebendigsten Märkte Zentralasiens, ist ein weiteres Highlight, auf dem Besucher die lokale Handwerkskunst und Produkte erleben können.

Tag 12: Chudjant - Kokand

Nach einem reichhaltigen Frühstück werden Sie von unserem tadschikischen Team zum Grenzpunkt Andarkhan (120 km) gebracht. Der Grenzübergang führt Sie nach Kokand (120 km), eine Stadt in der Region Fergana im Osten Usbekistans und bekannt für ihre reiche Geschichte, kulturellen Schätze und ihre Rolle als historisches Zentrum in Zentralasien. Die Stadt liegt in einem fruchtbaren Tal zwischen den Ausläufern des Tian Shan-Gebirges und des Alai-Gebirges. Zu den herausragenden Sehenswürdigkeiten in Kokand gehört der Khudoyar-Khan-Palast, ein prächtiges Gebäude mit kunstvollen Verzierungen, blauen Kuppeln und schönen Gärten. Die Djami-Moschee von Kokand ist ebenfalls beeindruckend und zeigt die Architektur und Kunstfertigkeit der Region. Der Jami-Minarett-Komplex, der Allay-Kuli-Khan-Madrasa und das Norbut-Biy-Mausoleum sind weitere kulturelle Schätze, die die historische Bedeutung Kokands widerspiegeln.

Tag 13: Ankunft in Osh

Die Reise führt Sie weiter zur usbekisch-kirgisischen Grenze Dostuk, wo Sie nach Osh weiter fahren. Osh ist eine der ältesten und faszinierendsten Städte in Kirgisistan und gilt als eine der ältesten kontinuierlich bewohnten Siedlungen in Zentralasien. Die Stadt liegt im Süden des Landes im Fergana-Tal, einem fruchtbaren Gebiet umgeben von majestätischen Bergen. Die Geschichte von Osh reicht mehrere Jahrtausende zurück, und die Stadt war ein wichtiger Handelsknotenpunkt an der Seidenstraße. Ein bekanntes Wahrzeichen in Osh ist der Sulaiman-Too-Berg, der als heiliger Berg verehrt wird und eine reiche religiöse und kulturelle Bedeutung hat. Der Berg und seine Umgebung sind UNESCO-Weltkulturerbestätten.

Die Altstadt von Osh, mit ihren engen Gassen und traditionellen Lehmhäusern, vermittelt einen Eindruck von der historischen Atmosphäre der Stadt. Der Jayma Bazaar, einer der ältesten Basare in Zentralasien, ist ein lebendiger Ort, an dem Einheimische und Besucher frische Produkte, Handwerkskunst und lokale Spezialitäten einkaufen können.

Der Abend klingt mit einem köstlichen Abendessen in einem Boutiquehotel aus.

Tag 14: Fahrt nach Kazarman

Nach dem Frühstück setzen Sie Ihre Reise fort und fahren nach Kazarman. Auf dem Weg besuchen Sie das imposante Uzgen Minarett und Mausoleum. Das Mittagessen wird in der charmanten Stadt Jalal-Abad eingenommen, bevor Sie in einem gemütlichen Gästehaus in Kazarman übernachten.

Tag 15: Fahrt nach Kyzart Dorf

Der Tag beginnt mit einem köstlichen Frühstück, gefolgt von einer Fahrt zum Dorf Kyzart, nahe dem See Song Kul gelegen. Unterwegs besichtigen Sie den malerischen Ak-Köl See, die Han-Salyk Schluchten und genießen ein Mittagessen in der Nähe des mächtigen Kökömeren Flusses. Der Abend endet mit einem köstlichen Abendessen und einer erholsamen Übernachtung in einem Boutique-Hotel.

Tag 16: Tag am Son-Kul-See

Nach einem herzhaften Frühstück steht Ihnen ein Tag voller Abenteuer bevor. Sie haben die Wahl zwischen einer aufregenden Reittour oder einer malerischen Wanderung zum berühmten Son-Kul-See. Son Kul ist ein Hochgebirgssee in Kirgisistan und einer der größten Seen des Landes. Er liegt auf einer Höhe von etwa 3.016 Metern über dem Meeresspiegel. Der See liegt in der Nähe des Zentrums der Tian Shan-Gebirgskette. Son Kul ist für seine atemberaubende Naturschönheit und die umliegenden Berglandschaften bekannt. Das klare, türkisfarbene Wasser des Sees spiegelt die umliegenden Berge und den Himmel wider und schafft eine malerische Kulisse. Die umliegenden Almwiesen sind im Sommer mit verschiedenen Blumen übersät und werden von Halbnomaden genutzt, die in Jurten leben und Viehzucht betreiben. Die Ankunft im Jurtencamp am See markiert den Höhepunkt des Tages. Der Abend wird mit einem köstlichen Abendessen in der traditionellen Jurte verbracht, gefolgt von einer erholsamen Übernachtung unter dem klaren Sternenhimmel.

Tag 17: Fahrt nach Naryn mit Besuch des Papageienpasses und Wasserfalls

Nach einem genussvollen Frühstück brechen Sie auf zu einer aufregenden Fahrt nach Naryn. Unterwegs erleben Sie den atemberaubenden Papageienpass und entdecken einen malerischen Wasserfall. Das Mittagessen wird Sie stärken, bevor Sie am Abend in einem gastfreundlichen Gästehaus in Naryn ankommen. Hier erwartet Sie ein weiteres köstliches Abendessen, das die regionalen Aromen widerspiegelt.

Tag 18: Fahrt zum Kel-Suu-See mit Wanderung

Heute fahren Sie zum Kel-Suu-See. Kel Suu ist ein Bergsee in Kirgisistan und liegt in einer atemberaubenden Hochgebirgslandschaft und ist von majestätischen Gipfeln und grünen Almwiesen umgeben. Der See liegt in einer Höhe von etwa 3.500 Metern über dem Meeresspiegel und ist von schneebedeckten Gipfeln und weiten Grasflächen umgeben. Die Umgebung ist reich an alpiner Flora und Fauna. Die Region um Kel Suu wird von halbnomadischen Hirten bewohnt, die ihre Viehherden in den Sommermonaten auf die saftigen Almwiesen bringen. Traditionelle Jurten, die für die nomadische Lebensweise charakteristisch sind, können in der Umgebung gefunden werden. Der See kann jedoch aufgrund seiner Abgelegenheit und der schwierigen Erreichbarkeit eine gewisse Herausforderung für Reisende darstellen. Der Besuch ist jedoch für diejenigen, die die unberührte Wildnis Zentralasiens erleben möchten, lohnenswert. Am See unternehmen wir dann eine Wanderung. Der Abend wird mit einem herzhaften Abendessen in der Jurte verbracht, während Sie die Ruhe der umgebenden Natur genießen.

Tag 19: Fahrt zum Ysyk-Kil-See mit Besuch der Ak-Say-Schluchten

Nach einem ausgiebigen Frühstück setzen Sie Ihre Reise mit einer langen Fahrt zum Ysyk-Kul-See fort. Das Mittagessen wird in Kochkor eingenommen, einem malerischen Dorf auf Ihrer Route. Kochkor ist für seine bewahrte kirgisische Kultur und Traditionen bekannt. Die Stadt beherbergt Kunsthandwerker, die traditionelle Filzprodukte herstellen, wie zum Beispiel Shyrdaks (bunte Filzteppiche) und Ala Kiis (Filzdecken). Die Filzproduktion ist ein bedeutender Bestandteil der lokalen Wirtschaft und Kultur in Kochkor. Der lokale Markt in Kochkor ist ein lebendiger Ort, an dem frische Produkte, handgemachte Waren und traditionelle kirgisische Spezialitäten verkauft werden. Dies bietet eine großartige Gelegenheit, das lokale Leben zu erleben und authentische Produkte zu erwerben. Die Jurte am Ysyk-Kul-See, direkt am Ufer des Sees gelegen, verspricht eine idyllische Übernachtung. Der Abend wird durch ein schmackhaftes Abendessen am Ufer des Sees abgerundet.

Tag 20: Fahrt nach Bishkek mit Begegnung mit dem Adlerjäger

Nach dem Frühstück brechen Sie auf Richtung Bishkek. Unterwegs haben Sie die einzigartige Gelegenheit, einen Adlerjäger zu treffen und mehr über die faszinierende Kunst der Adlerjagd zu erfahren. Ihre Ankunft in Bishkek erfolgt am Spätnachmittag. Der Tag endet mit einem festlichen Abendessen in einem örtlichen Restaurant, gefolgt von einer erholsamen Übernachtung im Hotel.

Tag 21: Stadtrundfahrt in Bishkek

Nach einem reichhaltigen Frühstück erkunden Sie die Hauptstadt Kirgisistans bei einer umfassenden Stadtrundfahrt. Sie besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und tauchen in die faszinierende Geschichte und Kultur der Stadt ein.

Tag 22: Abfahrt von Bishkek um 02.30 Uhr

Ihre unvergessliche Reise durch Zentralasien endet mit der Abfahrt von Bishkek in den frühen Morgenstunden. Rückblickend auf die vergangenen Tage nehmen Sie viele unvergessliche Erlebnisse und Eindrücke mit nach Hause.

LEISTUNGEN

Übernachtung im Doppelzimmer in Hotels und Camps wie beschrieben

Frühstück

Alle Transfers wie beschrieben

Eintrittsgebühren

deutschsprachige Reiseleitung

Zugfahrten

Nicht im Preise enthalten

Nicht erwähnte Mahlzeiten & Getränke

Internationale Flüge

Reiseversicherung

Generelle Hinweise